

## INNOVATIONEN AM HECK

Mit der HGST wird erstmalig ein aktiv wirkender Wechsel von Schwimm- und Starrstellung realisiert, der unabhängig von Hubhöhe und Hubstrebenlänge funktioniert. Das Anbaugerät wird in der vorab gewählten Hubhöhe automatisch in die mittige Starrstellung gedrückt.

Alternativ kann die Funktion vom Fahrer bei gleichbleibender Hubhöhe vom Sitz aus gesteuert werden. Die Funktion ist also vom Fahrer individuell für jeden Einsatzfall frei wählbar.



## WALTERSCHEID GMBH

Hauptstraße 150  
D-53797 Lohmar  
Telefon: +49 2246 12-0  
Telefax: +49 2246 12-3501  
[www.walterscheid.com](http://www.walterscheid.com)

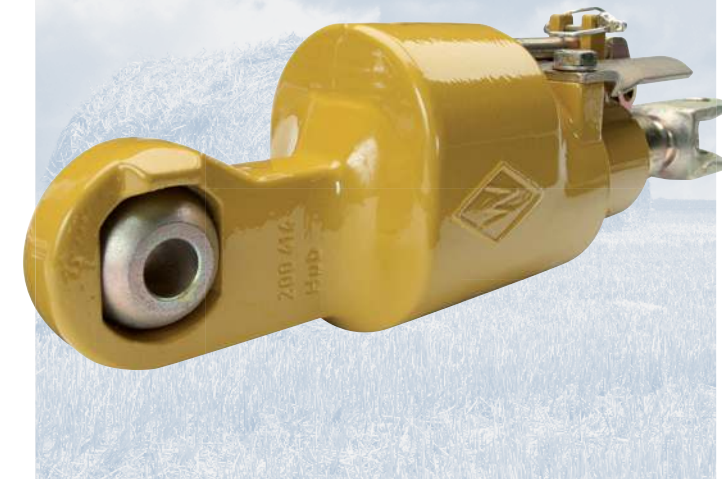


MIT DEM SCHLEPPER AUF SPIEL- UND SCHLAGFREIE FAHRT

## Mehr Komfort und Sicherheit am Heck

+ HYDRAULISCH GESTEUERTE  
SEITENSTREBE HGST VON  
WALTERSCHEID STABILISIERT  
ANBAUGERÄTE

+ NACHTRÄGLICHER EINBAU  
MÖGLICH



# Mehr Komfort und Sicherheit am Heck

## MIT DEM SCHLEPPER AUF SPIEL- UND SCHLAGFREIE FAHRT



Bisher übliche, nicht automatische Systeme zur Stabilisierung von Unterlenkern am Traktorenheck lassen in der Praxis häufig zu viel gefährliches Spiel zu. Durch unkontrolliertes Ausschwenken von Anbaugeräten können dann

bei Straßenfahrten oder im Gelände gefährliche Situationen entstehen, bei denen andere Verkehrsteilnehmer sowie der Fahrer erheblich gefährdet werden.

Zudem nimmt der Verschleiß an 3-Punkt-Gestängeteilen und Reifen unter dieser Belastung deutlich zu.

## AKTIVE UND SPIELFREIE ZENTRIERUNG

Abhilfe kann hier die von Walterscheid entwickelte hydraulisch gesteuerte Seitenstrebe HGST leisten.

Mit dieser ist eine spiel- und schlagfreie Fahrt des Traktors mit Anbaugerät möglich. Das Anbaugerät bildet so mit dem Traktor eine (verkehrs-) sichere Verbindung.

Bei bestimmten Arbeiten, wie z. B. mit Anbauspritze, wird durch das spielfreie Anbaugerät eine hohe Präzision bei der Ausbringung erreicht. Auch in Hanglagen wird das Anbaugerät mit Hilfe der Hydraulik in die Mitte gedrückt und dort arretiert.

Die Funktion und Sicherheit wird unter diesen Einsatzbedingungen deutlich verbessert.



## VORTEILE

- ▶ Ein neues Fahrgefühl, sowohl auf dem Acker als auch bei Straßenfahrten.
- ▶ automatisierter Wechsel zur Schwimm-/Starrstellung
- ▶ Unkontrolliertes Ausschwenken oder Pendeln des Gerätes wird verhindert.
- ▶ Deutlich minimiertes Unfallrisiko; gerade mit zunehmender Fahrzeuggeschwindigkeit und zunehmendem Gewicht der Anbaugeräte wird dieser Aspekt immer bedeutsamer.
- ▶ Die Bewegungsabläufe sind sanft, harte Schläge entfallen.
- ▶ Das Überrollrisiko und Schlagschäden an Reifen und Gelenkverbindung werden deutlich minimiert.
- ▶ Der Fahrer muss nicht mehr im engen Gefahrenbereich zwischen Traktor und Anbaugerät arbeiten, um das Gerät zu stabilisieren, sondern kann das System bequem vom Fahrersitz aus bedienen.

## NACHRÜSTUNG MÖGLICH

Das komplette System besteht aus zwei hydraulischen Stabilisatoren, der Steuerelektronik mit Bedienteil, einem Winkelsensor, der die Hubhöhe misst, einem Elektromagnetventil und dem vormontierten Kabelbaum.

Durch das mitgelieferte Ventil bleiben die traktorseitigen Steuerventile frei, diese bleiben somit komplett frei verfügbar für Anbaugeräte oder den hydraulischen Oberlenker.

Das Bedienteil wird in der Fahrerkabine montiert und die beiden Stabilisatoren sowie der Winkelsensor werden am Dreipunktgestänge befestigt.

Bei werksseitiger Montage erfolgt die Steuerung gegebenenfalls über schleppereigene Bedienteile.

Fast jeder Traktor mit Load-Sensing-Hydraulik lässt sich so mit der hydraulischen Stabilisierung nachrüsten – unsere Walterscheid Service-Partner sind kompetente Helfer bei der Auswahl der Anbauteile.

### **Mehr Sicherheit bei Straßenfahrten und im Gelände**

*Unsere hydraulisch gesteuerte Seitenstrebe HGST sorgt für einen aktiv wirkenden Wechsel von Schwimm- und Starrstellung in der Heckhydraulik. Unabhängig von der Hubhöhe und der Hubstrebenlänge wird das Anbaugerät in die mittige Starrstellung gedrückt.*

*Ein unkontrolliertes Ausschwenken oder das Pendeln des Gerätes wird verhindert. Damit werden unsichere Fahrweise, Überrollrisiko und Schlagschäden an Reifen und Gelenkverbindungen minimiert.*

